

NEUGESTALTUNG DÖPPERSBERG

Natursteinfassade an Mall und Parkhaus



2*



3*

* Beschlüsse gemäß Anlage Folie 11



Die Plakate über die Planungen wurden in der Zeit vom 29.06.2009 bis zum Abriss des Querriegels Ende 2010 für die Öffentlichkeit ausgestellt.



Beschluss zur Entwurfsplanung vom 26.03.2007



JSWD 2011



Pavillon 2008

Im Infopavillon Döppersberg wurde seit 2008 ein naturgetreues Musterteil im Maßstab 1:1 öffentlich ausgestellt.



ehemalige Freiflächengestaltung in der Entwurfsphase Döppersberg 2013





Animation 2011, JSWD



2008



2017

Der Ist-Zustand entspricht den damaligen Planungen und Animationen.

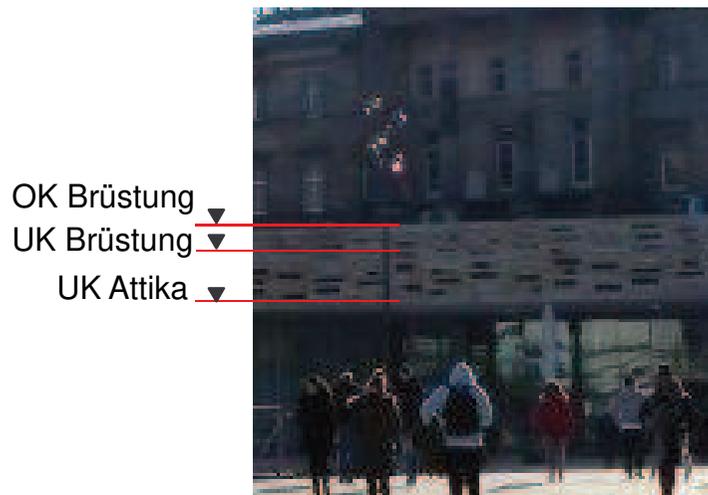


Vor Beginn des Projektes war der Blick zum historischen Empfangsgebäude aus der Innenstadt Elberfeld nicht gegeben.



2008

Die Natursteinfassade bildet in einer Kombination einerseits die Außenwand des Gebäudes (Attika) und im oberen Bereich als Brüstung gleichzeitig die Absturzsicherung des oberen Platzes.



OK Brüstung ▼

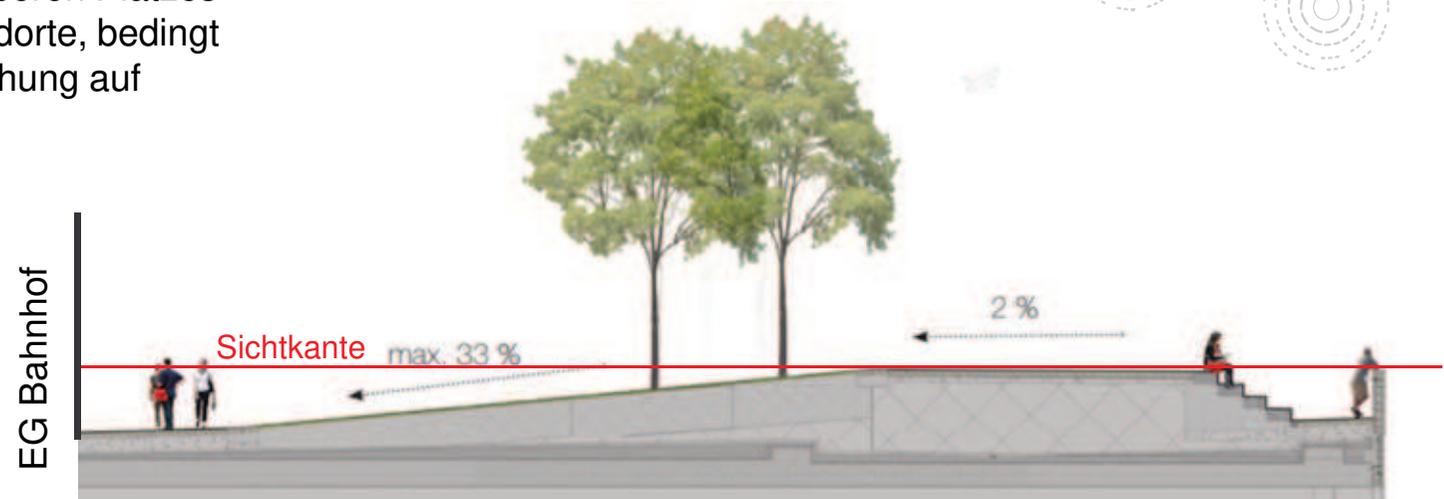
UK Brüstung ▼

UK Attika ▼

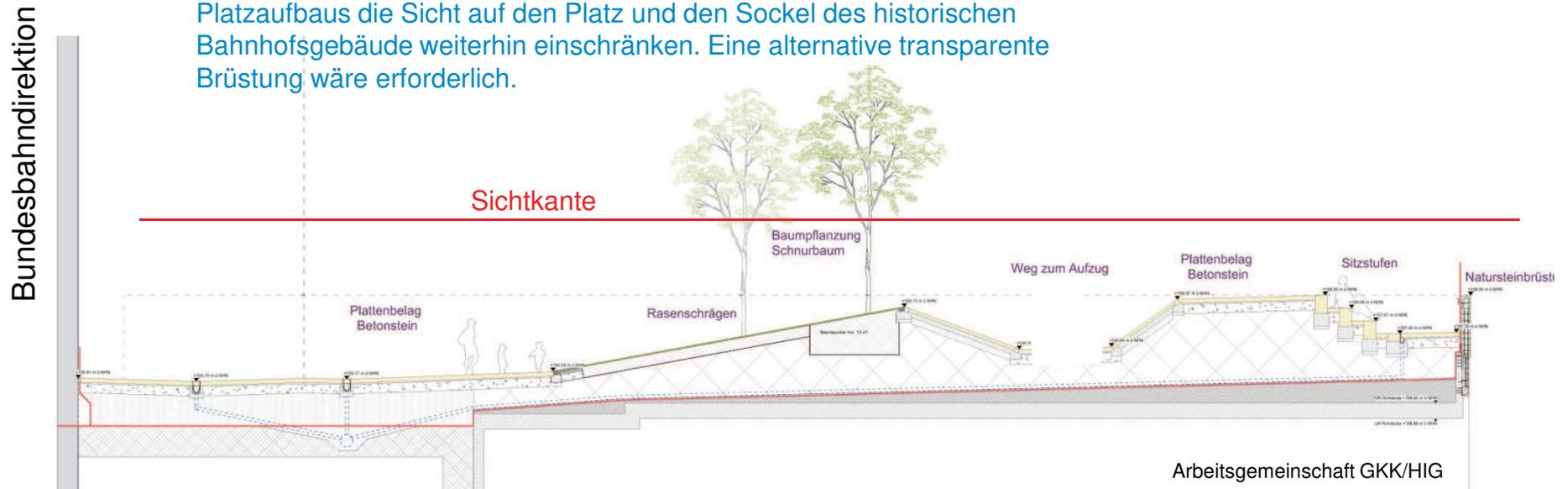


Die Realisierung der Sichtachse mit Markierung der Brüstung 2018

Die Gestaltung des oberen Platzes ermöglicht Baumstandorte, bedingt gleichzeitig eine Erhöhung auf Brüstungsniveau



Bei einem Entfall der Brüstung würden die Hügel und Betonsitzstufen des Platzaufbaus die Sicht auf den Platz und den Sockel des historischen Bahnhofgebäude weiterhin einschränken. Eine alternative transparente Brüstung wäre erforderlich.



Arbeitsgemeinschaft GKK/HIG

3 Beschluss zur Gestaltung der Freiflächen vom 24.06.2015

Anteil der Brüstung an der Natursteinfassade



2 Beschluss der Entwurfsplanung vom 26.03.2007

JSWD 2008



Animation des Projektentwicklers 2015



Chapman Taylor

Realisierung 2018



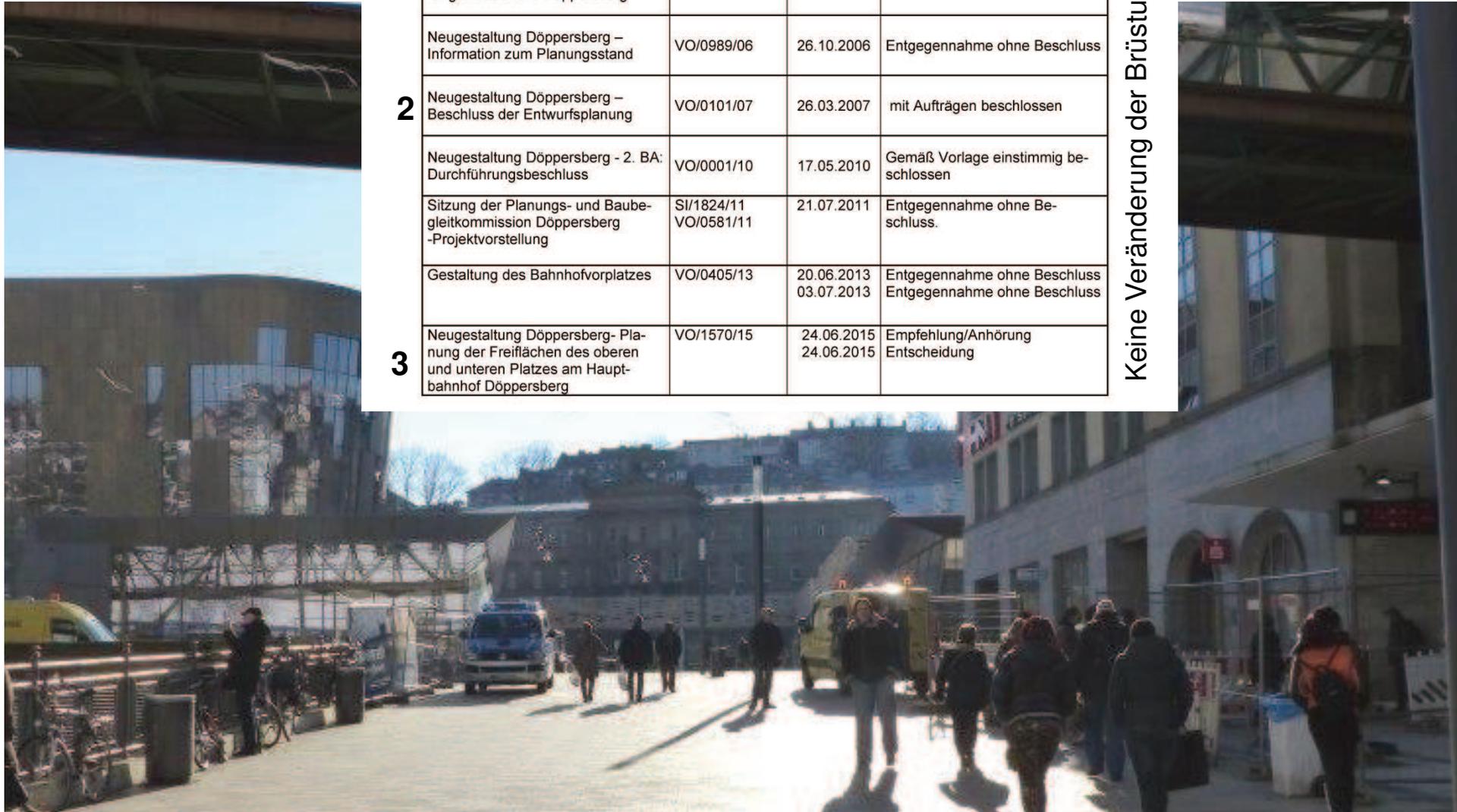
Die Wirkung und Sichtbeziehung sind erheblich vom Standort des Betrachters abhängig.

4.4.2 Drucksachen im Projekt Döppersberg

Beschlüsse
parlamentarische Gremien

	Drucksachen - Inhalt -	Nr.	Beschluss- Datum	Beschluss
1	Wettbewerbsergebnis Realisierungswettbewerb Döppersberg	VO/2756/04	05.04.2004	ungeändert beschlossen
	Neugestaltung Döppersberg – Information zum Planungsstand	VO/0989/06	26.10.2006	Entgegennahme ohne Beschluss
2	Neugestaltung Döppersberg – Beschluss der Entwurfsplanung	VO/0101/07	26.03.2007	mit Aufträgen beschlossen
	Neugestaltung Döppersberg - 2. BA: Durchführungsbeschluss	VO/0001/10	17.05.2010	Gemäß Vorlage einstimmig beschlossen
	Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg -Projektvorstellung	SI/1824/11 VO/0581/11	21.07.2011	Entgegennahme ohne Beschluss.
	Gestaltung des Bahnhofvorplatzes	VO/0405/13	20.06.2013 03.07.2013	Entgegennahme ohne Beschluss Entgegennahme ohne Beschluss
3	Neugestaltung Döppersberg- Planung der Freiflächen des oberen und unteren Platzes am Hauptbahnhof Döppersberg	VO/1570/15	24.06.2015 24.06.2015	Empfehlung/Anhörung Entscheidung

Keine Veränderung der Brüstung



Kostenschätzung Rückbau Brüstung

Der Rückbau der Natursteinfassade bedeutet:

1. Der Gebäude- und Platzeigentümer muss die Zustimmung zum Rückbau erteilen.
2. Die bestehende Gewährleistung an diesem Gebäudeteil erlischt durch den Eingriff.
3. Das Urheberrecht für diese wesentliche Entwurfsänderung ist mit dem Entwurfsverfasser JSWD zu klären.
4. Die Funktion des oberen Platzes ist weiterhin sicherzustellen, insbesondere durch eine andere Absturzsicherung.
5. Die Absturzsicherung des oberen Platzes ist neu herzustellen einschl. Planung, Genehmigung, Statik, Ausschreibung, Bauausführung und Bauleitung.
6. Die geförderten Baukosten der Erstfassade sind dem Fördergeber zu erstatten.

Es ergeben sich je nach Variante bei der Wegnahme der Brüstung über der Mall voraussichtlich Änderungskosten, ohne Risikokosten (Fördermittelrückzahlung, Urheberrecht, Gewährleistungsverlust etc.), beginnend ab ca. 1.2 Mio. EUR.

Bei einem Rückbau des oberen Platzes ist mit mindestens mit 7 Mio. EUR zu rechnen, wobei auch hier die Risikokosten noch nicht berücksichtigt sind.